

E-MAIL ANMELDUNG: sekretariat@medizinrecht-europa.eu

FAX-ANMELDUNG: 0043(0)732 / 24 68 - 7146

Ich melde mich verbindlich zu den 21. Medizinrechts-Tagen an

Gesamtkongress Einzeltag am 06.12.2016 Einzeltag am 07.12.2016
(Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Kongressbeitrag).

Name: _____

e-mail: _____

Anschrift: _____

Institution: _____

Mitglied der ÖGM GRPG DGM ÖGK Gerichtssachverständige

Datum und Unterschrift: _____

ES WIRD GEBETEN, ZUTREFFENDES ANZUKREUZEN !

Organisatorisches

- Ort:** Kepler-Universitäts-Klinikum - Med Campus III
Mehrzwecksaal (beim Haupteingang)
4021 Linz, Krankenhausstraße 9
- Anmeldung:** erbeten bis 25. November 2016 per E-mail oder per Fax
(siehe letzte Seite)
- Ärztl. Fortbildung:** 10 DFP-Punkte
- Kongressbeitrag:** Gesamtkongress €290,00*) Einzeltag €190,00*)
Vorträge für Studenten und Universitätsassistenten frei
- *) für Mitglieder der ÖGM, DGM, GRPG, ÖGK und Gerichtssachverständige um € 25,00 bzw. € 15,00 ermäßigt. Auf Anfrage sind Sondervereinbarungen möglich.
- Zahlungsmöglichkeit:** Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Kongressbeitrag. Hypo Landesbank, Linz, IBAN-Code AT17 5400 0000 0024 5670, BIC: OBLA AT 21.lautend auf Österr. Gesellschaft Medizinrecht,
- Tagungsunterlagen:** Nach Einzahlung der Kongressgebühr werden die Referatsunterlagen (soweit von den Referenten zur Verfügung gestellt) kurz vor der Veranstaltung per Email übermittelt.
- Zimmerauskünfte:** Die Tourist Information Linz steht Ihnen gerne täglich für Hotelauskünfte zur Verfügung, Tel.Nr. 0043(0)732/7070-2009, e-mail: tourist.info@linz.at.
- Registrierung:** jeweils eine halbe Stunde vor Kongressbeginn im Kongressbüro (Kepler-Universitäts-Klinikum - Med Campus III, Mehrzwecksaal (beim Haupteingang) 4021 Linz, Krankenhausstraße 9, am 6. und 7. Dez. 2016) **Bitte planen Sie diese Zeit ein !**
- Anfahrt**
- **PKW** : 1. Von Autobahn A7, Abfahrt Prinz Eugenstraße - Richtung Zentrum, 1. Ampel nach rechts in die Garnisonstrasse, oder bei der Europaplatz-kreuzung nach rechts in die Khevenhüllerstraße, geradeaus in die Gruberstraße
2. Von der Gruberstraße (von Richtung Europaplatz-kreuzung) Bei der 2. Ampel nach rechts in die Krankenhausstr. (**Einfahrt in die Tiefgarage Krankenhausstr.**) oder bei der 3. Ampel nach rechts in die Weissenwolffstraße (**Einfahrt in Tiefgarage Weissenwolffstraße**). **Kostenloses Parken** in der Tiefgarage - **Ausfahrtickets sind im Kongressbüro.**
 - **Öffentl. Verkehrsmittel:** Linie 12 (Auwiesen - Karlhof) Haltestelle Gruberstraße
Linie 25 (Oed - Karlhof) Haltestelle Gruberstraße
Linie 45 (Hauptbahnhof - Stieglbauernstraße)
Haltestelle Paula-Scherleitner-Weg oder Darrgutstraße
Linie 46 (Froschberg - Hafen), Haltestelle Garnisonstraße
- Tagungsorganisation:** Österreichische Gesellschaft für Medizinrecht,
Altenberger Str. 52, A-4040 Linz,
Tel. 0043(0)732/2468-3790, Fax 0043(0)732/2468-7146
e-mail: sekretariat@medizinrecht-europa.eu
www.medicinrecht-europa.eu



21.

Medizinrechts-Tage

MEDIZIN + RECHT Gegenseitige Indikatoren

6. und 7. Dezember 2016

Kepler Universitätsklinikum
Med Campus III

Mehrzwecksaal (beim Haupteingang)
4021 Linz, Krankenhausstraße 9
www.medicinrecht-europa.eu

Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik - Universität Linz
Sozial- und Gesundheitspolitisches Forum
Österreichische Gesellschaft für Medizinrecht
Europäische Gesellschaft für Medizinrecht

ottobock.

SIEMENS
Healthineers



Dienstag, 06.12.2016

13.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung:**
 Dr. Gerald Radner, Gen.Sekr. ÖGM
 Vorstandsmitglied der Wiener Ärztekammer
 Geschäftsführerin Mag.a. Dr.in Elgin Drda,
 Kepler-Klinikum, Linz
 LABg. MR Prim. Dr. Brigitta Povysil
 MMag, Klaus Luger
 Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz
 Dr. Josef Pühringer
 Landeshauptmann für Oberösterreich
 Bundesminister Alois Stöger, dipl. BMASK (angefr.)

Vorsitz: HR MR Univ.-Prof. Dr. Dr.med.h.c. Hans Erich Diemath, Sbg.,
 RA Matthias Teichner, Vizepräsident, Hamburg

13.30 Uhr **Spannungsfelder zwischen EU-Recht und österreichischem Sozialrecht – welche Erfahrungen können wir aus der mehr als 20-jährigen EU-Mitgliedschaft gewinnen?**
 Prof. Dr. Bernhard Spiegel, BMASK, Wien

14.00 Uhr **GuKG Nov. 2016 & Gesundheitsberufsregistergesetz**
 Dr.in Meinhild Hausreither, BMGF, Wien

14.30 Uhr **Patientenwartelisten als Problem der Gerechtigkeit**
 Dr.in Sigrid Pilz, Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwältin, Wien

15.00 Uhr **Zwischen Zweifel und Glauben, die Suche nach Objektivität im medizinischen Gutachten**
 Chefarzt Dr.Dieter Eschberger, AUVA, Wien

15.30 Uhr **Pause**

16.00 Uhr **ELGA - Haftungsfälle für Ärzte? Haben Suchprogramme Einfluss auf ärztliche Sorgfaltspflicht und Haftung?**
 Univ. Prof. Dr.Stefan Perner, Institut für Zivilrecht, Johannes Kepler-Universität, Linz

16.30 Uhr **PatientInnenverfügung – Theorie oder gelebt Praxis**
Relativierung der Patientenverfügungen im Ernstfall zB bei Beatmungsnotwendigkeit
 Dr. med. Eric Stoiser, Geriatriische Gesundheitszentren, Graz

17.00 Uhr

Deutsche Patientenrecht - was schuldet der Arzt: Standard oder Sorgfalt?
Eine Bilanz aus der Sicht eines Patientenanwalts
 RA Matthias Teichner, Hamburg

17.30 Uhr

Freiheitsentzug im Rettungs- und Notarzteeinsatz – rechtl. u. ethische Aspekte
 Dr.jur. Michael Halmich LL.M. ÖGERN, Wien

18.00 Uhr

Ende des Dienstagprogrammkes

12.00 Uhr

Pause

12.30 Uhr

Motivation und Zufriedenheit von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten
 Mag.a Dr.in Anna-Maria Dieplinger, Inst. für Gesellschaft- und Sozialpolitik JKU Linz Institut für Pflegewissenschaft und -praxis PMU Salzburg

13.00 Uhr

Kostentragung der Fort- und Weiterbildung im KA aus der Sicht der Dienstgeber

Dr. Martin Rupprecht, Gespag, Linz

13.30 Uhr

Kostentragung der Fort- und Weiterbildung im KA aus der Sicht der Dienstnehmer

Mag. Martin Schaffenrath, Vizepräs. HVB, BR Tirol Kliniken, Innsbruck

14.00 Uhr

Patientenverfügungen im Notfall. Notärztliche Rechte und Pflichten

Mag.a Julia-Dominique Krammer, LL.M., Abt. für Recht und Migration im Generalsekretariat des Öst. Roten Kreuzes, Wien

14.30 Uhr

Zeit – Nutzen und Risiko in der Medizin
 SR Dr. Leopold-Michael Marzi, Osteuropa-beauftragter, Stabsst. Recht, Antikorruptionsbeauftragter, AKH Wien

15.00 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr

Ende des wissenschaftlichen Kongresses

Mittwoch, 07.12.2016

Vorsitz: Gen.Sekr. Dr. Gerald Radner, Wiener Ärztekammer
 Dr.in Gabriela Diendorfer, MedUni Wien

10.00 Uhr

Primärversorgung und Pflege

Dr.in Stephanie Prinzing PLL.M., Prof.Dr. Helmut Ivansits, AK, Wien

10.30 Uhr

Kritik am Dienstgeber und Interessensvertretung durch KA-Bedienstete

Treuepflicht und „Gesamtinteressen“ auf dem Prüfstand; Bsp. Dr. Rainer vs KAV
 Dr. Christoph Völk, MJur (Oxon), RA, Innsbruck

11.00 Uhr

Rufbereitschaft in Krankenanstalten nach der KAKuG-Novelle 2016

Dr. Michael Straub LL.M., Rechtsanwalt, Wien

11.30 Uhr

Patientenautonomie ... und was sich daraus ergibt, wenn man sie wirklich ernst nimmt ...

Univ.-Prof.Dr. Peter Husslein, Med,Uni Wien

Auf Grund der an die Vorträge anschließenden Diskussionen kann es zu Verschiebungen der nachfolgenden Referate kommen. Wir möchten diese Diskussion bewusst nicht beschränken und ersuchen Sie dies zu berücksichtigen.

DIENSTAG, 06. DEZEMBER 2016
 20.30 Uhr
EMPFANG
des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer
und des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Linz
MMag. Klaus Luger

Gesellschaftlicher Ausklang mit Buffet
 im Spiegelsaal der Redoutensäle
 Promenade 39, 4020 Linz

HEITERES RAHMENPROGRAMM von
Medizinern, Juristen und
Verwaltungsleitern